

Mit einem roten Cactus schwungvoll zum Festplatz

Autohaus Scheller stellt Stefanie und Marius einen schnittigen Citroën zur Verfügung

FULDA

Die Freude beim Wiesn-Pärchen Stefanie Witzel und Marius Schuster war am vergangenen Mittwoch groß: Sie konnten aus den Händen von Hans L. Scheller, Inhaber des gleichnamigen Autohauses in Fulda, die Schlüssel für einen Citroën Cactus für die Zeit bis zum Ende der Fuldaer Wiesn entgegennehmen.

Schon von Weitem kann man jetzt sehen, dass das Wiesn-Paar on Tour ist, denn das Unternehmen Werbetechnik Schreiber aus Künzell hat den Wagen mit Wiesn-Logo und dem Konterfei des Paares bedruckt.

Wenn man Hans L. Scheller gegenüber sitzt, dann merkt man ihm an, dass er mit Leib und Seele ein Geschäftsmann der „alten Schule“ ist. Die Leidenschaft und das Engagement für Autos ist zu spüren. Angefangen hatte der gelernte

Industriekaufmann 1977 als Verkäufer bei dem Unternehmen Opel-Fahr in Fulda, bevor er am 23. Dezember 1991 als Autohändler für die Marke Hyundai – als einer der Ersten – selbstständig tätig wurde. Kurze Zeit später folgte die Marke Saab. Weiter hinzu kamen 1999 Peugeot, 2003 Skoda und Citroën sowie 2013 Seat.

2003 erwarb Scheller das Gelände des ehemaligen Krahag-Autohauses von Rudi Barth in der Dr.-Raabe-Straße 7. Heute kümmern sich dort 50 Mitarbeiter um die Belange der Kundschaft und deren Fahrzeuge.

Mittlerweile ist auch Sohn Benjamin in der Geschäftsleitung tätig, die Liebe für schöne und schnelle Autos hat er von seinem Vater geerbt. Kein Wunder, dass die beiden auch im Ralliesport erfolgreich aktiv sind. Zum Führungsstab des Unternehmens gehört auch Rainer Lomb als Geschäftsführer.

Wenn man Hans L. Scheller nach dem Erfolgsrezept seines Autohauses fragt, dann funkeln seine blauen Augen. Mit



Freuten sich über den neuen Wiesn-Flitzer, den Citroën Cactus: Hans L. Scheller (von links), Stefanie Witzel, Marius Schuster und Torsten Bug. Foto: Ralph Leupolt

einem Schmunzeln gesteht er, dass man ein gesundes Maß an Selbstüberschätzung und viel, viel Glück benötige – und all' dies hätte er gehabt. Man kann Scheller mit Sicherheit als Raubein mit viel Herz bezeichnen, aber genau dies ist es, was vor allem seine Mitarbeiter und seine Kunden an ihm schätzen.

Als die Anfrage des FZ-Marketingleiters Torsten Bug für ein Wiesn-Auto 2015 kam, war es für Scheller selbstverständlich, die Fuldaer Wiesn zu unterstützen und den Cactus zur Verfügung zu stellen. „Ich sehe die FZ auch als einen Partner“, sagt Scheller. Schon das Casting im Mai habe ihm viel Spaß bereitet. Auf den Eröffnungsabend am Donnerstag, 10. September, freut er sich heute schon. Ist er doch überzeugt, dass er und seine Frau dort auf gute Stimmung und angenehme Gespräche mit netten Gästen treffen.

trp

WEB fuldaer-wiesn.de

WEB fuldaerzeitung.de